

MÖRDER IN DER PULVERMÜHLE

(Edition als Vinyl und Audio-CD)

Limitierte Auflage von 250 Vinylplatten und 150 CDs veröffentlicht Ende Dezember 2012
beim Label deszpot (www.deszpot.ch)

Marc Lardon, Bassklarinette, Kontrabassklarinette und Analog-Electronics
Gestle-Areal, Hall

Aufgenommen 2011 im Gestle-Areal, Chur
Editiert und gemastert 2012 von Marc Lardon und Christian Müller in Jenins und Biel

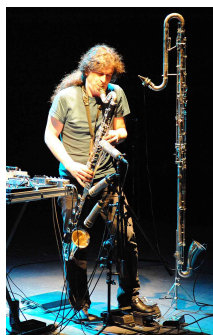
Die Musik auf dieser Edition wurde live und ohne Overdubs eingespielt.

Die Vinylproduktion von Marc Lardon ist ein einzigartiges Dokument des Bassklarinettisten, Kontrabassklarinettisten und elektronischen Musikers in einem riesigen Industriekellerraum im Gestle-Areal, Chur. Die Stücke sind die Essenz aus zwei Aufnahmetagen und einzig mit vier Ruummikrofonen aufgezeichnet: Sechs improvisierte und vollkommen live eingespielte Stücke erinnern in ihrer formalen Strenge an genaustens ausgeschriebene Stücke. Das Spiel zwischen den energetischen akustischen Klängen der Klarinetten und dem rein analogen, elektronischen Instrumentarium, das klanglich ungeschminkte Wechselspiel von Aktion und Reaktion zwischen dem Musiker und dem halligen Betonraum, eröffnen eine einzigartige Klanggeschichte. Diese verleugnet ihre Wurzeln in der Neuen Musik nicht, spielt aber in ihrer Erzählart mit rockiger Erdigkeit und oft mit Metall-Riffs-ähnlichen Strukturen. Und so erkundet Marc Lardon neue Ufer an Rändern bekannter stilistischer Landschaften.

Die limitierte Vinylversion besteht aus einer 180-grammigen Schallplatte. Das Master wurde von Frank Heierli im Central-Dub-Studio in Bern geschnitten. Verpackt ist die Schallplatte in einer von Hand mit Siebdruck bedruckten Hülle, welche von Miriam Affolter gestaltet wurde. Der Vinylplatte ist die digitale Version der sechs Stücke in Form einer Audio-CD beigelegt. Jedes der 250 Exemplare ist nummeriert.

Die CD-Version dieser Veröffentlichung ist in einer von Hand gestempelten und nummerierten Hülle verpackt. Jedes der 150 Exemplare wird so zu einem Unikat.

Diese Produktion wurde mit der Unterstützung von SWISSLOS/Kulturförderung, Kanton Graubünden realisiert.



Der Bündler **Marc Lardon**, Bassklarinettist und Kontrabassklarinettist mit analog-elektronischen Erweiterungen, studierte bei Harry Sparnaay in Amsterdam. Sein aktuelles Schaffen ist ebenso in der improvisierten wie in der zeitgenössisch geschriebenen Musik verhaftet: Als Interpret arbeitet er mit Musikern wie Cäcilia Schüeli, David Sontòn, dem Ensemble Ö oder als Solist. Als konzipierender Musiker ist er für zahlreiche Live-Theatermusiken verantwortlich. Als Improvisator arbeitet er neben seiner Soloarbeit als *Mörder* mit Andreas Glauser als *Splitter*, mit Daniel Sailer als *plutoniumtransport* sowie mit Musikern wie Hans Koch, Peter Conradin Zumthor oder Christian Müller zusammen.

Aktuelle Arbeiten:

- Erarbeitung des Solo-Programms *CRT* (analoge Abbildung der Musik auf Bildschirm)
- *plutoniumtransport*, Duo mit Daniel Sailer
- *Splitter*, Duo mit Andreas Glauser
- Organisation der Konzertreihe *Soundhund*
- Mitwirken bei der Churer Konzertreihe für Neue Musik *Ö!*